

# Wer mehr Spaß am Fotografieren hat, macht auch bessere Fotos.

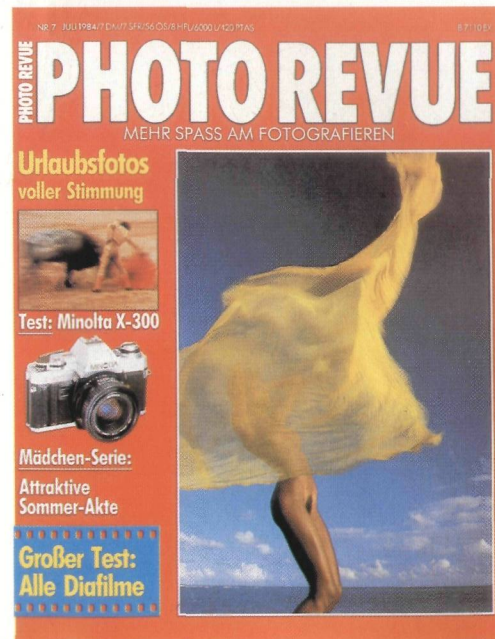


Daß man mit  
PHOTO REVUE schnell zum  
besseren Fotografen wird,  
beweisen die hier gezeigten  
Leserfotos. PHOTO REVUE bietet  
nicht nur Gerätetests und neutrale  
Kaufberatung, sondern auch wert-  
volle Tipps für Ein- und Aufsteiger –  
und nicht zuletzt faszinierende Bild-  
strecken mit technischen Angaben  
als Anreiz fürs Selbermachen  
oder auch nur zum  
Genießen.

Jetzt neu bei Ihrem  
Zeitschriftenhändler.  
Sollte das aktuelle Heft bereits vergriffen  
sein, dann schicken wir Ihnen gerne ein kosten-  
loses Probeexemplar. Sie brauchen nichts weiter zu  
tun, als Ihre Adresse und die Kennziffer PR/FF 0784 auf eine  
Postkarte zu schreiben und diese an folgende Adresse zu schicken:

J.V. Journal Verlag, Leserservice, Postfach 1123, 8057 Eching.

**PHOTO REVUE. Mehr Spaß am Fotografieren.**



**FonoForum**  
Klassik und High Fidelity



Redaktionsdirektor:  
STRATOS TSOBANOGLU

Chefredakteur (verantw.):  
DR. STEFAN MIKOREY

Chef vom Dienst:  
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

Redaktion Test und Technik:  
KLAUS ROSSHUBER (Leitung)  
GÜNTER KÜHLWEIN

Grafische Gestaltung:  
URSULA MICHAELIS

Bildsekretariat:  
DIANA TAMBURRO

Fotos:  
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Tests:  
J.V.-Zentrallabor der J.V. Journal Verlag GmbH &  
Co. Kommanditgesellschaft

Technischer Direktor:  
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD

Meßtechnik:  
MAX MARQUART, MARTIN KURZ

Ständige freie Mitarbeiter:

Musik: Uwe Andresen, Claus-Henning Bachmann,  
Dr. Klaus Blum, Dr. Werner Bollert, Dr. Herbert  
Briefs, Peter Cossé, Nikolaus Deckenbrock, Dr.  
Martin Elste, Eva-Elisabeth Fischer, Knut Franke,  
Herbert Glossner, Helge Grünewald, Clemens Hös-  
linger, Dr. Andreas Jaschinski, Dr. Hanspeter  
Krellmann, Hans-Günter Martens, Dr. Franzpeter  
Messmer, Dr. Martin Meyer, Dr. Reinhard Müller,  
Karl Ludwig Nicol, Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Dieter  
Rexroth, Dr. Klaus Peter Richter, Hermann  
Schönegger, Dr. Reinhard Schulz, Dr. Dietrich  
Steinbeck, Dr. Diether Steppuhn, Rainer Wagner,  
Wolfgang Wendel, Dr. Gerhard Wienke, Dr. Hans  
Christoph Worbs

Technik: Michael Trömmner, Dipl.-Ing. Alejandro  
Wagner, Dipl.-Ing. Ulrich Wienforth, Gunter Witte

Herausgeber:  
DR. WALTER FACIUS

FonoForum erscheint monatlich in der J.V. Journal  
Verlag GmbH & Co. Kommanditgesellschaft. An-  
schrift des Verlags, der Redaktion und aller Verant-  
wortlichen: Schellingstr. 39-43, 8000 München 40,  
Tel. 089/23726-0, Telex: 05-215 476.

Geschäftsführer:  
HANS-DIETER MÖLLER

Verantwortlich für Anzeigen:  
KURT ERZINGER

Anzeigensachbearbeitung:  
SUSANNE MARKIEWICZ

Anzeigentechnik und Herstellung:  
FRED BRUMME

Anzeigenrepräsentanten: Verlagsbüro Hamburg:  
Günter Ziegenhirt, Großer Burstah 42, 2000 Ham-  
burg 11, 040/365838; Peter Casper, Klettenbergstr.  
21, 6000 Frankfurt/Main 1, 0611/551235; Konrad M.  
Regge, Lindemannstr. 23, 4000 Düsseldorf 1, 0211/  
666118, Telex: 8582384; Peter Subklew, Erlenweg  
2, 7031 Dachtel, 07051/2633; Helmut Burckhardt,  
Effenstr. 45, 8000 München 81, 089/982982; Me-  
dia-Promotion, Uwe E. Leffler, Mutschellenstr. 79,  
CH-8038 Zürich, 01/4818408, Telex: 59152 rete ch.

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb  
GmbH, Breslauer Straße 5, 8057 Eching, Tel.: 089/  
3191067 – Telex 05-22 656

Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme  
und Fotos bei J.V. Journal Verlag GmbH & Co.  
Kommanditgesellschaft. Nachdruck, auch auszugs-  
weise, sowie Vervielfältigung jedweder Art nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unver-  
langte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich  
gekennzeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stel-  
len nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.  
„FonoForum“ darf nur mit schriftlicher Genehmi-  
gung des Verlags in Lesemappen geführt werden.  
Einzelbezugspreis 6 Mark. Jahresabonnement In-  
land 66 Mark (inkl. MwSt. und Porto). Jahresabon-  
nement Ausland 72 Mark (inkl. Porto). Kündigung  
zwei Monate vor Abonnementsablauf. Im Handel  
vergriffene Einzelhefte können beim MZV zu  
6 Mark plus Porto gegen Vorauskasse auf Post-  
scheck-Konto München, Kto. 99870-800 bezogen  
werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch  
auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises.  
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur  
Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 1.10.83  
gültig. Bankverbindung: Bayerische Vereinsbank,  
München, Konto 830770, Postscheck-München,  
Konto 286350-809. Printed in Austria by Oberdor-  
fer Druckerei, Oberndorf bei Salzburg

Titelfotos: Klaus Lefebvre, Manfred Scharnberg,  
Rolf-Dieter Winter

FonoForum August 1984

## EDITORIAL

### Live, that's life

Liebe Leser!

Davon können in der sogenannten  
Sauregurkenzeit Schallplatten-  
geschäfte und -hersteller eigentlich nur  
träumen: von dem starken Interesse,  
das Musik – ob klassisch oder nicht –  
auch während der Sommermonate fin-  
det –, allerdings weniger in ihrer halt-  
bar gemachten Form auf Tonträgern,  
sondern „frisch“ serviert, also live dar-  
geboten.

Und das nicht nur bei Veranstaltungen  
mondäner und daher permanent aus-  
verkaufter Festspiele, sondern auch bei  
kleinen, aber ambitionierten Sommer-  
festivals auf Burgen und Schlössern, bei  
abendlichen Serenaden und Open-air-  
Konzerten; wenn zudem beispielsweise  
die Auftritte musikalischer Allround-  
Talente in den Fußgängerzonen, auf  
Straßen und Plätzen vom vorbeischlen-  
dernden Zufallspublikum oft mit Be-  
geisterung quittiert werden, dann hat  
das sicherlich nicht allein etwas mit den  
bisweilen sommerlichen Temperaturen  
zu tun, die zum Stehenbleiben und  
damit zum kostenlosen spontanen Mu-  
sikgenuss einladen. Offensichtlich  
kommt es dabei auch gar nicht so sehr  
darauf an, Musik in ihrer perfekten  
Form von übertrainierten Hochlei-

stungsmusikern vorgetragen zu bekom-  
men, denn diese Möglichkeit besteht ja  
tagtäglich mit dem Musikangebot, das  
nicht nur der Tonträgermarkt in Hülle  
und Fülle bereit hält, sondern vor allem  
die Massenmedien Rundfunk und  
Fernsehen auf uns herabrieseln lassen,  
sollten wir zur rechten Zeit nicht das  
bewußte Knöpfchen drücken.

Was das Live-Erlebnis oftmals so anzie-  
hend und auch mitreißend werden läßt,  
ist das unmittelbare Erleben von Mu-  
sik, das Dabeisein beim eigentlichen  
Vorgang der Aufführung. Da macht  
nicht nur das Zuhören und das Zu-  
schauen Spaß, es fällt auch die Identifi-  
kation mit Musik leichter, die einem  
sonst vielleicht gar nicht so unbedingt  
liegt. Und auch den hehren Kunstan-  
spruch, der immer so gerne bemüht  
wird, schraubt man im Falle eines Fal-  
les bereitwillig ein bißchen herunter.  
Schließlich bekommt man ja auch et-  
was geboten, was abhörbare Musik-  
konserven und massenmedial vermit-  
telte Programme absolut nicht instan-  
de sind zu bieten: die vokale und instru-  
mentale Aktion von Musikern, hier  
und jetzt.

Stefan Mikorey